

p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer

24.06.2018 Geburt Johannes des
Täufers (664)



SA, 23.06

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 24.06 PATROZINIUM - Kinderkirche

10.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche

[Les: Jes 49,1-6; Apg 13,16.22-23; Lk 1,57-66.80]

Anschließend Frühschoppenkonzert des MV
Cäzilia am Schulplatz

19.00 „Batschuns klingt bunt“ Konzert in der
Pfarrkirche

DO, 28.06

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

19:00 PGR-Sitzung

FR, 29.06 Hl. Peter und Paul

08.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 30.06 Hl. Otto von Bamberg

19.30 Wortgottesdienst Kommunionsspendung

SO, 01.07 13. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Weish 1,13-15; 2,23-24; 2Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43]

DO, 05.07

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter-
batschuns

FR, 06.07

08.00 Schulabschlussgottesdienst

10.00 Krankenkommunion

19.30 Gedenkgottesdienst für Hildegard Rietzler,
Andreas Gröfler, Cornelia Weinl, Augustine
Wögerer, Wilhelm Felder, Irma Türtscher

SA, 07.07

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 08.07 Abschlussgottesdienst für den
Pfarrverband Batschuns-Laterns auf der Stöck

10.00 Eucharistiefeier in der Stöckkapelle

[Les: Ez 1,28b-2,5; 2Kor 12,7-10; Mk 6,1b-6]

Bei Regen ist die Eucharistiefeier um 8.30 in
der Pfarrkirche

DO, 12.07

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

FR, 13.07 Hl. Heinrich und Kunigunde

08.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 14.07

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 15.07 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Am 7,12-15; Eph 1,3-14; Mk 6,7-13]

DO, 19.07

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

FR, 20.07

08.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 21.07 Hl. Laurentius von Brindisi

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 22.07 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jer 23,1-6; Eph 2,13-18; Mk 6,30-34]

DO, 26.07 Hl. Joachim und Anna

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

FR, 27.07

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 28.07

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 29.07 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: 2Kön 4,42-44; Eph 4,1-6; Joh 6,1-15]

DO, 02.08 Hl. Eusebius

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

FR, 03.08

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche und
Gedenkgottesdienst für Alfred Bilgeri,
Manfred Keckeis, Alfred Längle

SA, 04.08 Hl. Johannes Maria Vianney

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

DI, 05.08 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Ex 16,2-4.12-15; Eph 4,17; 20-24; Joh 6,24-35]

DO, 09.08 Hl. Edith Stein

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unter
batschuns

FR, 10.08 Hl. Laurentius

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

10.00 Krankenkommunion

SA, 11.08 Hl. Klara von Assisi

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 12.08 19. Sonntag im Jahreskreis**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: 1Kor 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Joh 6,41-51]

MI, 15.08 Mariä Aufnahme in den Himmel**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Offb 11,19a ;12,1-6a.10ab ; 1Kor 15,20-27a ; Lk 1,39-56]

DO, 16.08 HI. Theodul von Sitten, Rochus

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 17.08

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 18.08

19.30 Wortgottesdienst Kommunionsspendung

SO, 19.08 20. Sonntag im Jahreskreis**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Spr 9,1-6; Eph 5,15-20; Joh 6,51-58]

DO, 23.08 HI. Rosa von Lima

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 24.08 HI. Bartolomäus, Apostel

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 25.08 HI. Ludwig

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 26.08 21. Sonntag im Jahreskreis**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jos 24,1-2a.15-17.18b; Eph 5,21-32; Joh 6,60-69]

DO, 30.08

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 31.08

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 01.09

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 02.09 22. Sonntag im Jahreskreis**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Dtn 4,1-2.6-8; Jak 1,17-18.21b-22.27; Mk 7,1-8.14-15.21-23]

DO, 06.09 HI. Magnus von Füssen

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 07.09**10.00 Krankenkommunion**

19.30 Gedenkgottesdienst für Edeltraud Bauer, Alois Längle, Mathilde Blum, Antonia Bickel

SA, 08.09

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 09.09 KILBI in Unterbatschuns**10.00 Eucharistiefeier in der Kapelle Unter****batschuns**

[Les: Jes 35,47a; Jak 2,1-5; Mk 7,31-37]

DO, 13.09 HI. Notburga, Johannes Chrysostomus

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 14.09 Kreuzerhöhung

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 15.09 Mariä Schmerzen

18:00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 16.09 24. Sonntag im Jahreskreis**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a;Mt 20,1-6]

DO, 20.09

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 21.09 HI. Matthäus, Apostel

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 22.09 HI Mauritius und Gefährten

18:00 Vorabendmesse mit Peter Rädler

SO, 23.09 25. Sonntag im Jahreskreis**10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Weish 2,1a.12.17-20; Jak 3,16-4,3; Mk 9,30-37]

DO, 27.09 HI. Vincenz von Paul

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 28.09

08.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

SA, 29.09 Erzengel Michael, Gabriel und Raphael

18:00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 30.09 Erntedankfest**10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Num 11,25-29; Jak 5,1-6; Mk 9,38-43.45.47-48]

DI, 02.10 Schutzengel

19.30 Eucharistiefeier in Suldis

DO, 04.10 HI. Franz von Assisi

18.00 Rosenkranz in der Pfarrkirche und in Unterbatschuns

FR, 05.10**10.00 Krankenkommunion**

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche und Gedenkgottesdienst für Hermine Bickel, Eugen Mittelberger, Katharina Fritsch, Ewald Matt

SA, 06.10 HI. Bruno

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

Das Brennholz nachlegen

„Nicklas war seit einigen Jahren einer der treuesten Jugendkreisbesucher. In den letzten Monaten ließ er sich nur hin und wieder blicken. Plötzlich kam er überhaupt nicht mehr. Nach einigen Wochen beschloss sein Jugendleiter, ihn zu besuchen. Nach dem Jugendkreis fuhr er zu Nicklas. Seine Mutter sagte, er sei im Garten. Dort saß Nicklas bei einem kleinen Lagerfeuer. Als er seinen Jugendleiter sah, begrüßte er ihn. Nicklas wusste genau, warum er da war. Er hatte mit diesem Besuch gerechnet, irgendwie sogar darauf gewartet. Der Jugendleiter nahm sich einen Sessel und machte es sich am Feuer gemütlich. Schweigend saßen sie da und beobachteten das Feuer.

Nach einigen Minuten nahm der Jugendleiter einen langen Holzstecken und schob ein Holzsplit aus dem Feuer heraus. Dann setzte er sich in seinen Sessel zurück und fragte Nicklas, wie es in der Schule ginge. Sie unterhielten sich nur kurz, dann schauten sie wieder gespannt auf das Feuer. Es dauerte nicht lange, bis das Holzsplit, das neben dem Feuer lag, nicht mehr brannte, noch kurz glühte und dann auskühlte.

Der Jugendleiter schaute auf die Uhr und sagte, es ist Zeit zu gehen. Er stand auf, nahm das kalte Holzsplit und warf es ins Feuer zurück. Sofort begann es wieder zu glühen, angesteckt von der Hitze und dem Feuer der anderen Holzsplitte.

Nicklas stand auf und begleitete seinen Besuch zum Auto. „Danke für deinen Besuch. Und danke für die Predigt beim Feuer. Ich habe es kapiert. Wir sehen uns nächste Woche im Jugendkreis.“



Haben auch wir es auch kapiert? Es liegt also an uns, was wir aus dem Feuer Gottes in uns machen. Das Feuer brennt nur höher, wenn man Brennholze ständig nachlegt. Wenn sich ein Brennholz aus dem Feuer herausnimmt, dann kühlt es sich nach und nach aus und stirbt. So stirbt auch die Gemeinde nach und nach, wenn sich die Menschen auskühlen.

Die Urlaubszeit ist eine wichtige Zeit zum Brennholz Sammeln und Nachlegen, um den Lebensofen zu erhalten. Wenn das ausgebrannte Feuer seinen Reiz verliert, wird es nur noch unansehnliche Asche bleiben. Gott will uns aber am Brennen halten, er will, dass das Feuer der Liebe und des Glaubens in uns so wirksam und attraktiv bleibt, um die gesamte Menschheit zu wärmen. So wollen wir in diesem Sommer genug Brennholz sammeln und nachlegen, um die Brennkraft unseres Glaubens zu entfalten. Genauso wie ein Ofen Nahrung braucht, um zu brennen, so braucht auch Gottes Wort unser Mitmachen und unsere Bereitschaft, um seine Kraft zu entfachen. Jeder Beitrag ist wie ein Stück trockenes Holz. Wenn unser Feuer nur noch glimmt, sollen wir auf den Initialzündler zurückgreifen, um wieder zu brennen. Dazu ist die Urlaubszeit da.

Gottes Wort wächst nicht nur, wenn wir uns gemeinsam an seinem Feuerofen versammeln, sondern auch wenn wir es teilen und anderen die Möglichkeit geben, sich an unserem Feuer zu wärmen. Teilen heißt vermehren. Bitten wir Gott, neues Feuer an unseren Holzspliten zu legen. Lassen wir Gott die toten Holzspliten unseres Lebens anzünden. Geben wir alles, damit das Feuer des Glaubens, der Liebe und des Geistes in uns nicht auslösche (vgl. 1. Thess 5,19)!

Damit möchte ich allen herzlichst eine gesegnete und erholsame Sommerzeit und genug Vorrat an Brennmaterial, das immer wieder an unserem Lebensfeuer nachzulegen ist!

Euer Bruder Placide Pozzo

Urlaub und Aushilfen

Wie schon im letzten Pfarrbrief kurz angedeutet, wird Placide vom 2.9. bis 30.9. seinen Sommerurlaub in seiner Heimat verbringen. Bei Abwesenheiten des Pfarrers stellt sich jedes Jahr neu die Frage: was ist mit den Sonntagsmessen? Für viele ist nach wie vor die sonntägliche Eucharistiefeier unverzichtbarer Aspekt ihres Glaubens. War es früher kein Problem Aushilfen zu organisieren, wird dies zunehmend schwieriger, einmal, weil viele Priester mehrere Pfarreien zu betreuen haben, zum anderen aber auch, weil auch in den Klöstern nur mehr wenige Priester sind. Daraus ergibt sich, dass es schwierig werden wird, für alle Sonntage eine Eucharistiefeier zu gewährleisten.

Der offensichtliche Priestermangel ist aber andererseits auch eine Chance, sich mit unserem Glauben im Allgemeinen und mit unserem Verhältnis zur Eucharistie im Besonderen auseinander zu setzen. Mit „tut dies zu meinem Andenken“ hat Jesus sicher nicht nur die Wandlung, auf die wir so fixiert blicken, gemeint, sondern er fordert uns auch auf, in seinem Namen zusammen zu kom-

men. Sagt er nicht auch: Wo sich Menschen in meinem Namen versammeln, da bin ich dabei? Wenn wir unser Zusammenkommen am Sonntag so betrachten, und uns vor Augen führen, dass weltweit die weit überwiegende Zahl der christlichen Gemeinschaften am Sonntag ohne Priester Gottesdienst feiern, dann wird ein u.U. nötiger Wortgottesdienst am Sonntag während der Abwesenheit von Placide sehr relativ. Die gute Nachricht: Bei der Unterbatschunser Kilbi wird Pfarrer Hiller kommen.

Für den PGR, Helmut



Firmung: wie geht es weiter in Batschuns?

Nach 2jähriger Vorbereitung wurden am 3. Juni 16 junge Menschen aus Batschuns gefirmt. Es war ein eindruckliches Fest. Mit einem Firmalter von 15 bzw. 16 Jahren sind wir in Batschuns schon sehr nahe an den Vorstellungen der Diözese, die bis 2027 ein Mindestalter für den Empfang der Firmung von 17 Jahren vorsieht. Grund für das höhere Mindestalter ist, jungen Menschen in einer wichtigen Lebensphase eine freie Meinungsbildung und reifere Auseinandersetzung mit dem Glauben zu ermöglichen. Das Alter von 17 Jahren orientiert sich auch am politischen Wahlalter. Wir haben uns im Pfarrgemeinderat dem Thema ausführlich gewidmet unter anderem auch an einer Tagung in Rohrbach teilgenommen. Hier konnten wir verschiedene Modelle kennen lernen. Für Interessierte gibt es weiterführende Informationen auf unserer Homepage.

Es ging auch um die Frage, wann stellen wir um. Ganz im Sinne des Mottos der letzten Firmgruppe „Unsere Zeit ist jetzt“, haben wir mit 7 gegen 1 Stimme beschlossen, die Umstellung jetzt vorzunehmen. Das bedeutet, dass die nächsten beiden Jahrgänge erst in 3 Jahren gefirmt werden. Noch vor dem Sommer werden wir die Jugendlichen schriftlich informieren. Im Herbst werden wir dann die Details unseres Batschunser Konzeptes entwickeln. Höheres Firmalter heißt ja nicht längerer Firmweg. Hier gibt es schon ausgezeichnete Vorarbeit. Dazu werden alle zur Mitarbeit eingeladen, die jemals junge Menschen zur Firmung

begleitet haben, also ein quasi erweitertes Firmteam, dazu auch bereits gefirmte Jugendliche, deren Firmung 2 Jahre und mehr zurück liegt. Wir werden sicher auch jemanden von der diözesanen Fachstelle für Firmpastoral als Orientierungshilfe beiziehen.

Pfarrmoderator Placide Ponzio Für den PGR Helmut Eiter

Pfarrwallfahrt am 14.10.2018

Unsere heurige Pfarrwallfahrt führt uns am Sonntag, den 14. Oktober 2018 in die Basilika Ottobeuren im Allgäu. Die Anmeldung ist bis Anfang Oktober im Pfarrbüro zu erledigen. Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr!

Infos über den Wallfahrtsort Ottobeuren

Im Jahre 1164 begleitete der Ottobeurer Abt Isingrim (1145-1180) den Erzbischof von Köln, Rainald von Dassel, als dieser die kostbaren Reliquien der heiligen Dreikönige von Mailand nach Köln überführte. Zum Dank erhielt Abt Isingrim 1167 Reliquien aus dem Gräberfeld der heiligen Ursula und ihrer 11.000 Gefährtinnen, die Abt Isingrim an 77 Pfarrkirchen verschenkte. Diese wallfahrten teilweise bis zur Reformation, die anderen bis zur Säkularisation über mehrere Jahrhunderte nach Ottobeuren. Im Jahr 1466 entstand zudem die Eldern-Wallfahrt. Eine ungenannte Frau, die in schwerer unheilbarer Krankheit immer wieder ihre Zuflucht zum Gebet nahm, bekam in einer Art Traum die Weisung, sie würde in einem Erlenwald an der Günz, zwischen Ottobeuren und dem südlich gelegenen Weiler Reuthen, ein Muttergottesbild finden. Hier solle sie vertrauensvoll um Hilfe beten. Als die Frau sich mit letzter Kraft an die bezeichnete Stelle schleppte, fand sie das Bildnis und nach inbrünstigem Gebet Heilung. Sie konnte mit neuer Kraft und Gesundheit wieder heimgehen. Als es bekannt wurde, kamen viele Neugierige und Hilfesuchende und fanden Erhörung in ihren Anliegen. Heute ist Ottobeuren nicht nur ein Wallfahrtsort, sondern es liegt auch an zwei Pilgerwegen: dem Jakobusweg nach Santiago de Compostela und dem Kreszentiaweg nach Kaufbeuren.